

Evaluation der Prüfung

Globalwerte

Kohärenz		mw=5.09 s=0.81
Studierende: Prüfungsvorbereitung und Lernerfolg		mw=4.86 s=0.79
Rahmenbedingungen		mw=5.64 s=0.51

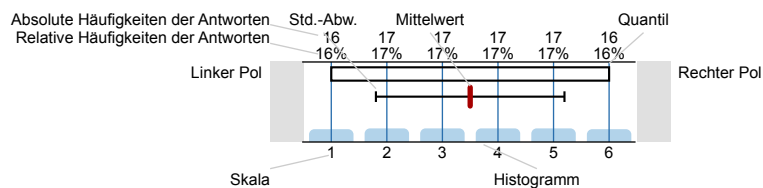
Ab Frühjahrssemester 2023 wird eine neue Fragebogenversion verwendet.  
 Reworked questionnaire as of spring semester 2023.

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

1. EINFÜHRUNG

1.1) Diese Prüfung war ...

eine schriftliche Prüfung  n=7  
 eine mündliche Prüfung   
 anderes

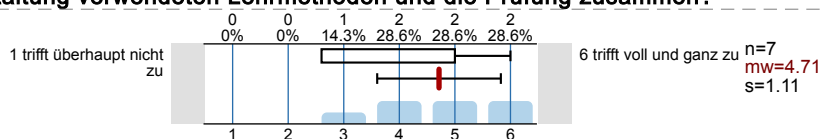
1.2) Meine Note für diese Prüfung ist mir schon bekannt.

ja  n=7  
 nein

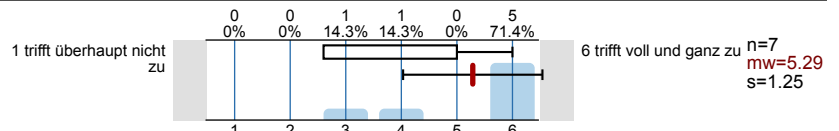
2. LEISTUNGSKONTROLLE: KOHÄRENZ

Wie gut passen die Lerninhalte, die in der Lehrveranstaltung verwendeten Lehrmethoden und die Prüfung zusammen?

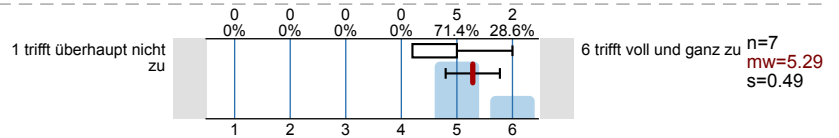
2.1) Mir war bekannt, welche Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen ich mir für eine erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung aneignen musste.



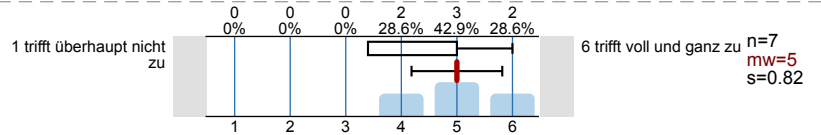
2.2) Die Prüfung bezog sich auf die Inhalte der Lehrveranstaltung(en).



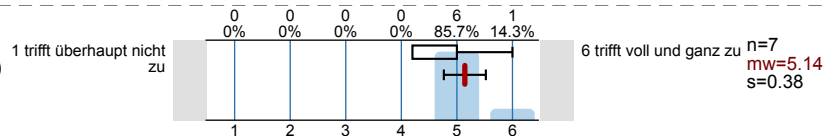
2.3) Die Art und Weise, wie die/der Dozierende die Inhalte vermittelt hat, war hilfreich für die Vorbereitung auf die Prüfung.



2.4) Die Aktivitäten (z.B. Beispiele, Fallbearbeitungen, Übungen) während der Lehrveranstaltung(en) waren hilfreich für die Vorbereitung auf die Prüfung.

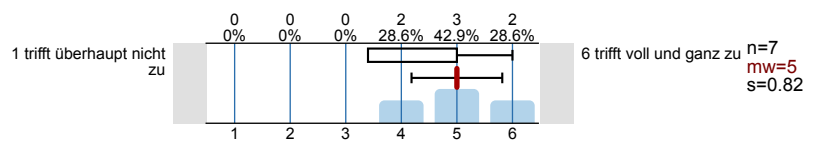


2.5) Die zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher, Literatur usw.) waren hilfreich für die Vorbereitung auf die Prüfung.



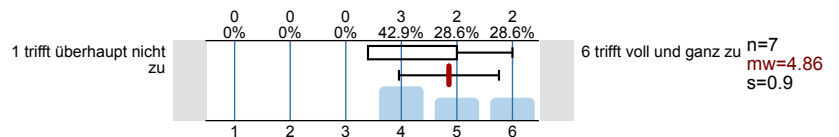
### 3. LEISTUNGSKONTROLLE: EIGNUNG DER PRÜFUNGSFORM

3.1) Die Form dieser Prüfung (z.B. mündlich/schriftlich/praktisch, Multiple-Choice-Test, Falllösung etc.) hat es mir ermöglicht, erworbene Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen nachzuweisen bzw. aufzuzeigen.

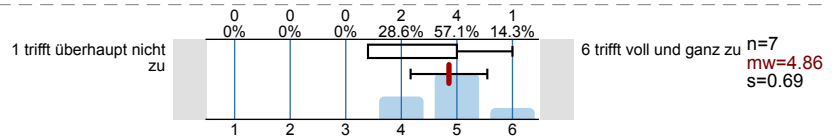


### 4. STUDIERENDE: PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND LERNERFOLG

4.1) Ich habe rechtzeitig im Semester angefangen, mich auf die Prüfung vorzubereiten.

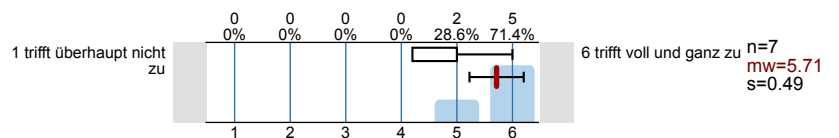


4.2) Nach der Prüfungsvorbereitung bin ich in der Lage, einer/m anderen Studierenden zentrale Inhalte des Themas zu erklären.

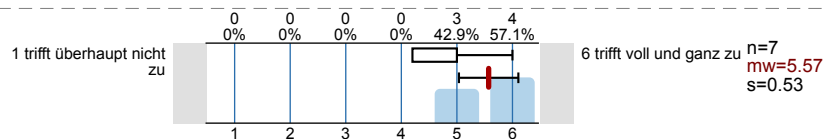


### 5. RAHMENBEDINGUNGEN

5.1) Die organisatorischen Informationen zur Prüfung waren rechtzeitig erhältlich.

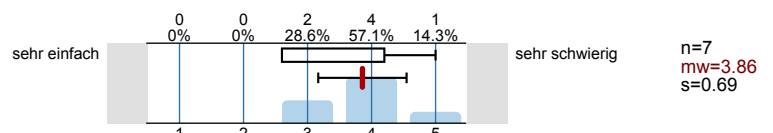


5.2) Die Anmeldung zur Prüfung war ohne Komplikationen möglich.



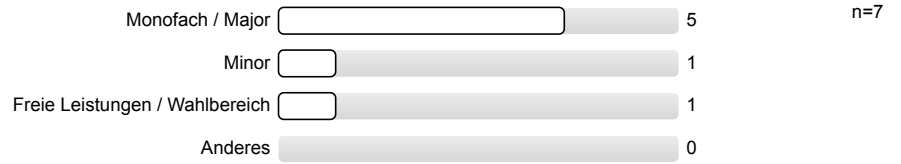
### 6. ZUM ABSCHLUSS ...

6.1) Die Prüfung empfand ich als ...

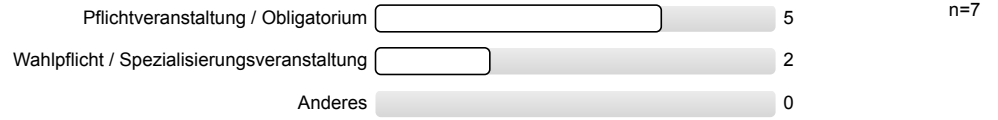


### 7. EINBETTUNG INS STUDIUM

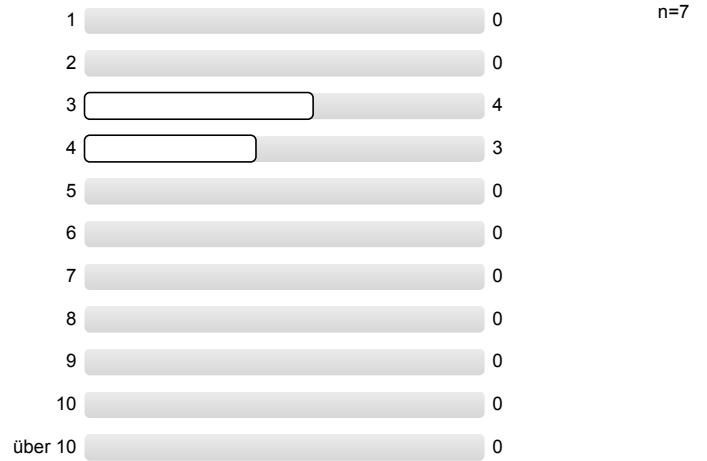
7.1) Wozu zählt diese Prüfung innerhalb Ihres Studiums?



7.2) Welche Rolle spielt diese Prüfung in Ihrem Studienprogramm?



7.3) In welchem Semester studieren Sie Ihr Studienprogramm?



# Profillinie für Indikatoren

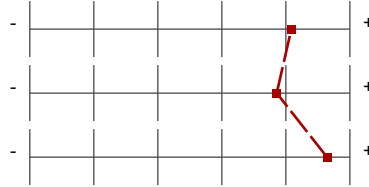
Teilbereich:

Test\_Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Mila Rain, Prof. Dr. Felix Muster

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in Data Science (1234abcd)  
(Name der Umfrage)

Kohärenz



mw=5.09

s=0.81

Studierende: Prüfungsvorbereitung und Lernerfolg

mw=4.86

s=0.79

Rahmenbedingungen

mw=5.64

s=0.51

# Profillinie

Teilbereich:

Test\_Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Mila Rain, Prof. Dr. Felix Muster

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in Data Science (1234abcd)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. LEISTUNGSKONTROLLE: KOHÄRENZ

2.1) Mir war bekannt, welche Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen ich mir für eine erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=4.71	md=5.00	s=1.11
2.2) Die Prüfung bezog sich auf die Inhalte der Lehrveranstaltung(en).	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=5.29	md=6.00	s=1.25
2.3) Die Art und Weise, wie die/der Dozierende die Inhalte vermittelt hat, war hilfreich für die Vorbereitung auf die Prüfung.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=5.29	md=5.00	s=0.49
2.4) Die Aktivitäten (z.B. Beispiele, Fallbearbeitungen, Übungen) während der Lehrveranstaltung(en) waren hilfreich für die	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=5.00	md=5.00	s=0.82
2.5) Die zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien (Skript, Handouts, Folien, Lehrbücher, Literatur usw.) waren	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=5.14	md=5.00	s=0.38

## 3. LEISTUNGSKONTROLLE: EIGNUNG DER PRÜFUNGSFORM

3.1) Die Form dieser Prüfung (z.B. mündlich/schriftlich/praktisch, Multiple-Choice-Test, Falllösung etc.) hat es mir ermöglicht,	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=5.00	md=5.00	s=0.82
--	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	---------------------------	-----	---------	---------	--------

## 4. STUDIERENDE: PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND LERNERFOLG

4.1) Ich habe rechtzeitig im Semester angefangen, mich auf die Prüfung vorzubereiten.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=4.86	md=5.00	s=0.90
4.2) Nach der Prüfungsvorbereitung bin ich in der Lage, einer/m anderen Studierenden zentrale Inhalte des Themas zu erklären.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=4.86	md=5.00	s=0.69

## 5. RAHMENBEDINGUNGEN

5.1) Die organisatorischen Informationen zur Prüfung waren rechtzeitig erhältlich.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=5.71	md=6.00	s=0.49
5.2) Die Anmeldung zur Prüfung war ohne Komplikationen möglich.	1 trifft überhaupt nicht zu							6 trifft voll und ganz zu	n=7	mw=5.57	md=6.00	s=0.53

## 6. ZUM ABSCHLUSS ...

6.1) Die Prüfung empfand ich als ...	sehr einfach							sehr schwierig	n=7	mw=3.86	md=4.00	s=0.69
--------------------------------------	--------------	--	--	--	--	--	--	----------------	-----	---------	---------	--------

---

# Auswertungsteil der offenen Fragen

---

## 2. LEISTUNGSKONTROLLE: KOHÄRENZ

2.6) Haben Sie weitere Anmerkungen zur Übereinstimmung der Inhalte der Lehrveranstaltung(en) und der Prüfung?

- Es wurden an der Prüfung Inhalte abgefragt, von welchen in der Vorlesung explizit gesagt wurde, dass diese für die Prüfung nicht wichtig seien.

## 3. LEISTUNGSKONTROLLE: EIGNUNG DER PRÜFUNGSFORM

3.2) Haben Sie weitere Anmerkungen zur Form der Prüfung?

- Die Fragen waren verständlich gestellt
- Die Rechnungsaufgaben waren meiner Meinung nach sehr gut und passend gewählt.

## 4. STUDIERENDE: PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND LERNERFOLG

4.3) Haben Sie weitere Anmerkungen zu Ihrer Prüfungsvorbereitung bzw. Ihrem Lernerfolg?

- Die Schwierigkeit der Aufgaben war herausfordernd aber angemessen.

## 6. ZUM ABSCHLUSS ...

6.2) Was hat Ihnen an dieser Prüfung besonders gut gefallen?




- Aufgabenstellung
- Zeitdruck gab's keinen

6.3) Was hat Ihnen an dieser Prüfung weniger gut gefallen?

- Alles in Allem war die Prüfung relativ fair, nur die Zeit war sehr knapp.
- Die Form der Prüfung
- Slides waren auf Englisch, die Vorlesung auf Deutsch, die Prüfung auch auf Deutsch

6.4) Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

- Besser kommunizieren, was für die Prüfung relevant ist
- Die Prüfung an sich war etwas zu lang. Es gab einige Rechnungsaufgaben, bei denen man etwas länger sitzt und so war es bei einigen der Fall, dass die Zeit für nur 5-6 von 8 Aufgaben gereicht hat.

	-					+	Ø	s
Kohärenz	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.09	0.81
							Skalenbreite: 6	
Studierende: Prüfungsvorbereitung und Lernerfolg	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.86	0.79
							Skalenbreite: 6	
Rahmenbedingungen	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.64	0.51
							Skalenbreite: 6	

s=Standardabweichung